

Das

lxxxiii

blat

400 Abtate

zu im klagt hetten wie das er inen mit gewalt vñ on alles rechte das er genōmē hab vnd noch mit gewalt im hab vnd inen keins rechens sein wōlt. vnd sich doch des verbunden het zētünd daz er auch abgegangen sey vnd bat im darūbrat vñnd hilf zetünd. Do ward im von allen herzen geyslichen vnd weltliche getauten das er den selbigē herzog friderich von östereich vmb die sach für sey gericht laden solt sich selbst da zu versprechen vmb all sachen vnd dann darnach zu im richte als recht war. Snd von stundan sageten sy im all geyslich vñ weltlich churfürsten ander fürsten grauffen ritter vñ knechte die democht leben vñ herzog friderich von östereich hetten vñnd alle des rōmischen reichs stet dz sy alle im vmb dise sach mit lieb vnd mit gut beystand vnd hilf thun wōltē wñd herzogen friderichen von östereich vnd sagten im auch ab mit ixe widersag brieffen vnd botē mer dan

vierhundert namlicher herren vnd stet die all gesend wurden gen Schauffhausen herzog friderichen.

Do nū der widersag briez an der güten mitwochen vnd an dem grossen dozenstag als vil gen schauffhausen kament do kam schreck vnd vorcht in den haupste Johannes das er nit mer zu schauffhausen sein wōlt vñ an dem karfreitag nach dem ampte ee das er vollen ymbis nam. do kam sollicher grosser regen winde vnd schnee als vor in langer zeit nie beschabe vñnd in dem selben regen winde vnd schnee do für haupste Johannes von schauffhausen vnd kam gen Läuftenberg vnd von lauftenberg gen freyburg im preysgaw vñnd schicket von Loffenburg ein bull gen Costēze dem ganzen concilio vñnd allen geyslichen herzen.

Do nun die Bull gen costēz kam do ritten von costēz fünf cardinal auß läparten vnd erzbischof vñ bischof vñ ytalia vñ auch